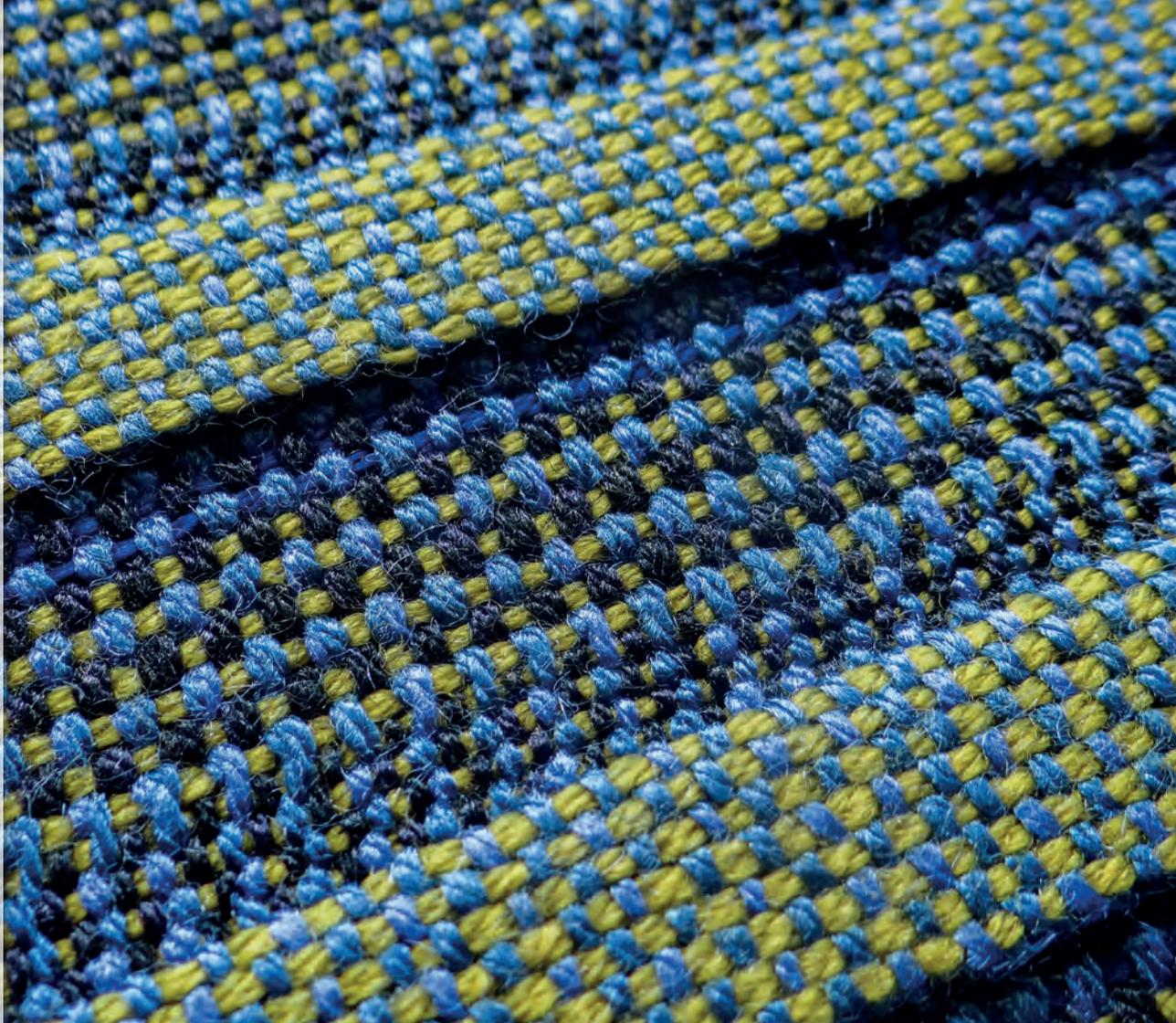




Kursprogramm

2023



Umschlag-Bild: Gewebe von Regula Zähler

Inhalt

Spezielle Termine auf einen Blick	Seite	2
Webkurse	Seiten	3 - 13
Modulare Webausbildung	Seiten	14 - 15
Strickkurse	Seiten	16 - 19
Klöppelkurse	Seiten	20 - 22
Stick-, Knüpf- & Flechtkurse	Seite	23
KursleiterInnen	Seiten	24 - 26
Anmeldeformular	Seiten	27 - 28
Kursreglement	Seite	29

Spezielle Termine auf einen Blick

Knit the Cat Festival mit Ausstellung
von Schoppel-Modellen **14. Januar - 18. Februar**

Klassentreffen Strickkurs **5. Februar**

Friedenssticktag **7. Mai**

Weitere Events werden jeweils auf unserer Webseite unter **www.zsag.ch/events** und Ausstellungen auf der Webseite von Kulturort Garnlager **www.kulturortgarnlager.org** angekündigt.

Webkurse

7. - 11. Februar

6/23 Bindungslehre I (W2)

Maikki Karisto

Sie beginnen in der Theorie ganz am Anfang der Bindungslehre mit einer Einführung ins Patronenlesen, damit alle TeilnehmerInnen die gleiche Grundlage haben. Anschliessend gehen Sie zu den Bindungen über. In diesem Kurs werden die Grundbindungen behandelt: Leinenbindung, Köper- und Atlasbindung mit den wichtigsten Ableitungen wie ungemusterter Kett- und Schussrips, Panama, Gitterbindung, Spitz- und Kreuzköper, gebrochener Köper. Sie setzen die Theorie am Webstuhl in die Praxis um und weben Musterstücke.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-

Kursdauer: 5 Tage

13. - 17. Februar

7/23 Maximales Weben (W7)

Maikki Karisto

Es gibt Situationen, in denen es wünschenswert ist, in einer Kette ganz unterschiedliche Gewebe herstellen zu können, z.B. bei Gemeinschaftsketten in einer Webstube oder auch für den Verkauf, wo die Herstellung besonders rationell und doch vielfältig sein soll. In diesem Kurs lernen Sie Bindungen und Gewebe kennen, die sich besonders gut variieren lassen und Sie lernen, selber solche Ketten und Gewebe zu planen und zu kombinieren.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-

Kursdauer: 5 Tage

20. - 24. Februar

8/23 Kuvikas Grundkurs

Maikki Karisto

Kuvikas, auch „Summer & Winter“, „Bindetrad“ oder Beiderwand genannt, gehört zu den nordischen Partiengeweben und ist eine schussbetonte Gewebeart. Mit dieser Technik lassen sich mit wenigen Schäften erstaunlich vielseitige Muster weben. Die Qualität des Stoffes ist etwas schwerer und ist ideal für Heimtextilien, aber je nach verwendetem Material auch für Kleider- und andere Stoffe gut geeignet. Lernen Sie diese interessante Bindungsgruppe in Theorie und Praxis kennen und weben sie ihre eigenen Musterstücke in verschiedenen Materialien und Qualitäten.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-

Kursdauer: 5 Tage

27. - 31. März

**10/23 Dräll - Eine kleine
Schwedenreise am Webstuhl**
Monica Hallén

In Schweden versuchte man, auf dem 4-schäftigen Webstuhl die „echten“ Drällgewebe, welche 10 oder mehr Schäfte benötigen, zu imitieren. So entstanden die nordischen Partiegewebe, die oft nach den schwedischen Landschaften benannt sind, wie z.B. Daldräll und Jämtlandsdräll. Viele Regionen haben ihre ganz eigene Drällvariante, mit eigenen, typischen Motiven. Interessant sind auch die verschiedenen Qualitäten, welche dabei entstehen: mal grob, mal fein, meist in Baumwolle und Leinen, für ganz verschiedene Verwendungszwecke. Lernen Sie diese traditionellen, schwedischen Gewebe kennen und erfinden Sie eigene, moderne Motive.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

11. - 21. April

**11/23 Grundkurs Weben für
AnfängerInnen (W1)**
Claudia Taenzler

Dieser Kurs gibt Ihnen eine sichere Grundlage für ein späteres selbständiges Arbeiten am Webstuhl. Sie erlernen das Berechnen, Schären und Aufziehen einer Kette sowie das Einrichten des Webstuhles. Sie erhalten eine Einführung in die Bindungslehre, sodass Sie die in den Büchern aufgezeichneten Patronen verstehen können. In der ersten Kurswoche weben Sie verschiedene Musterstücke, in der zweiten Woche entwerfen und weben Sie ein eigenes Webstück. Am einem Nachmittag findet eine Einführung in die Farbwahrnehmung statt, geleitet von Lucrezia Florin. (Wegen Ostern findet die erste Kurswoche von Dienstag - Samstag statt.)

Kursgeld: Fr. 1440.-
Inkl. Material für Musterketten
Kursdauer: 10 Tage

8. - 12. Mai

**14/23 Shadow-Weave und
Farbverflechtung**
Claudia Taenzler

Werden abwechselnd helle und dunkle Fäden in Kette und Schuss verwendet, entstehen vielfältige und sehr interessante Muster in Shadow Weave und Farbverflechtung. Dies ist schon mit vier Schäften in Leinwandbindung oder deren Ableitungen möglich. Durch den Einsatz von zusätzlichen Schäften und auch Farben oder Farbnuancen können so sehr komplex erscheinende Gewebe hergestellt werden. Im Kurs haben Sie zudem die Möglichkeit, die Grundlagen der Bindung zu erarbeiten und eigene Muster zu entwerfen. Freuen Sie sich auf bunte, interessante, beeindruckende und auch unerwartete Musterstücke!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

18. - 20. Mai

**16/23 Brettchenweben für Fortgeschrittene - Snartemo Band
Maikki Karisto**

Dieser Kurs richtet sich an fortgeschrittene BrettchenweberInnen. Das Thema ist ein noch wenig bekanntes Fundstück aus Snartemo, Norwegen. Das ca. 6x12cm grosse Fragment eines Gewebes aus der Zeit der Völkerwanderungszeit wurde im Grab II in Snartemo gefunden und zeigt ein Tiermotiv. Kursleiterin Maikki Karisto hat mitgeholfen, diese hochkomplizierte und einzigartige Technik zu rekonstruieren und wieder zu beleben. Im Kurs beginnen Sie mit einem Übungsband zum Erlernen der anspruchsvollen Technik. Danach wagen Sie sich ans Weben des Tiermotivs – mit der vollen Hochachtung für die geschickten WeberInnen von damals.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 375.-
Kursdauer: 3 Tage

22. - 26. Mai

**17/23 Tipps aus der Praxis (W9)
Maikki Karisto**

Es gilt, Erfahrungen zu sammeln zu den zwei Themenkreisen Materialmix und Randlösungen. Wie verhalten sich verschiedene Materialien in einem Gewebe und in einer Kette? Wie kann man Materialien vorteilhaft mischen? Wie gestaltet man Webkanten? Welche Webkante passt zu welcher Bindung? Dabei fliesst auch viel Wissenswertes über Warenkunde ein, also welche Materialien eignen sich für welche Zwecke, etc.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

6. - 10. Juni

**18/23 Piquée & Cord
Maikki Karisto**

Die Piquéebindung, auch Steppstichgewebe genannt, zeichnet sich durch eine plastisch wirkende Gewebeoberfläche mit vertiefter Musterung aus. Sie kann wellenartig, längs- oder quergestreift sein. Man verwendet zwei unterschiedliche Kettsysteme: Die Grundkette, meistens aus feinem Garn in Leinenbindung und die Musterkette aus einem groben Material. Die Cordbindung ist ähnlich, wird jedoch etwas anders gewebt. Hier wirkt vor allem die Struktur, es gibt keine Musterflottierungen im Grundgewebe. Hier sind aber Farbverflechtungen möglich.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

12. Juni

19/23 Tipps fürs Kette Schären

Maikki Karisto

Hier geht es um das Schären am Schärbaum oder Schärrahmen (also nicht Direktzetteln). Neben dem Schritt für Schritt gezeigten Ablauf des Schärens einer Kette, erhalten Sie wertvolle Tipps: Schären mit mehreren Fäden, von Hand und mit dem Schärbrettchen, rationelles Schären mit Farben (gerade, symmetrisch oder frei) und das sinnvolle Aufbrauchen von Restgarnen. Auf Wunsch können Sie eine Kette für sich selber schären. (Dieses Material ist nicht im Kursgeld inbegriff n.) Sonst üben Sie anhand von Ketten, die für andere Kurse bestimmt sind. Max. 8 TeilnehmerInnen.

Kursgeld: Fr. 140.-
Inkl. Übungsmaterial
Kursdauer: 1 Tag

13. Juni

20/23 Websoftware WeavePoint für AnfängerInnen

Maikki Karisto

Ein Webprogramm erspart einem das mühsame und zeitraubende Patronenzeichnen von Hand. Ausserdem lassen sich Stoffe simulieren und die Farben innert kürzester Zeit auswechseln. Lernen Sie die Vorteile und die wichtigsten Funktionen des Webprogrammes WeavePoint kennen und entwerfen Sie ihre eigenen Muster.

Bitte bringen Sie einen Laptop, vorzugsweise mit Windows Betriebssystem, mit. Falls Sie nur einen Mac oder gar keinen Laptop mitbringen können, vermerken Sie das bitte bei der Anmeldung.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 180.-
Kursdauer: 1 Tag

19. - 23. Juni

23/23 Doppelgewebe II

Maikki Karisto

Idealerweise haben Sie den Kurs „Doppelgewebe“ bereits besucht oder Sie haben schon einige Erfahrung mit dem Weben von Doppelgeweben. Nach einer kurzen Grundlagenrepetition lernen Sie weitere Bindungen im Doppelgewebe kennen. Z.B. Warenaustausch in der Leinenbindung mit Farbverflechtung, mit Kettrips, mit Panama, mit 4 Partien und mit doppeltem Einzug. Auch Halbschlauch mit 4-schäftigem Körper, Dreifachgewebe und Faltgewebe mit zwei Kettbäumen werden thematisiert. Ausserdem erfahren Sie mehr über Doppelgewebe mit Anbindung und Abbildung und über kettverstärkte Gewebe mit Warenaustausch.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage



10. - 14. Juli

26/23 Leinwandbindung - Neue Möglichkeiten

Claudia Taenzler

Die Leinwandbindung bietet so viele unterschiedliche Möglichkeiten auch mit wenig Schäften ganz ungewöhnliche Effekte und Strukturen zu erzielen. In diesem Kurs werden 10 neue Variationen der Leinwandbindung und deren Ableitungen durch interessante Farbkombinationen oder Materialien aufgezeigt. Dadurch entstehen viele neue Möglichkeiten für Handtücher, Schals, dekorative Gewebe, etc. Der Kurs richtet sich sowohl an fortgeschrittene WeberInnen, die diese Bindung unter anderen Blickwinkeln kennenlernen möchten, als auch an AnfängerInnen, welche die Vielfalt dieser sehr alten, einfachen Bindung erleben möchten.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820

Kursdauer: 5 Tage

19. - 21. Juli

27/23 Weben wie in Westafrika
Ibrahima Coulibaly & Komory
Fofana

In Westafrika werden traditionellerweise nur schmale Bänder gewebt, die anschliessend zu Decken, Tüchern oder Kleidern zusammengenäht werden. Die Kette wird aus Baumwolle geschärt und ist sehr lang. Sie wird zusammengerollt und mit einem Stein beschwert. Die Webstühle haben nur zwei Schäfte, die Muster werden von Hand eingelezen. Im Kurs lernen Sie diese Webart kennen und üben. Sie lernen auch die Symbolik verschiedener Muster kennen. Eine interessante Begegnung mit einer anderen Webkultur! Einige Webkenntnisse sind hilfreich, Sie können den Kurs aber auch ohne Vorkenntnisse besuchen.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 390.-
Kursdauer: 3 Tage

24. - 28. Juli

28/23 Bindungslehre II (W3)
Maikki Karisto

Aufbauend auf dem Kurs Bindungslehre I nehmen Sie weitere Bindungen ins Visier: Köpervariationen wie Wellenkörper, Rosengang, Waffelbindung. Sie lernen auch zusammengesetzte Bindungen kennen, wie Kett- und Schusskörper oder die Kombination von Leinenbindung und Panama, etc. In der Körperbindung sind auch verschiedene Farbeffekte möglich. Erfahren Sie, wie man die Bindungen verändern kann, um eigene (Fantasie-) Bindungen zu entwerfen. Sie lernen die Theorie kennen und weben Musterstücke.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

31. Juli

29/23 Tipps fürs Schären
Maikki Karisto

Hier geht es um das Schären am Schärbaum oder Schärrahmen (also nicht Direktzetteln). Neben dem Schritt für Schritt gezeigten Ablauf des Schärens einer Kette, erhalten Sie wertvolle Tipps: Schären mit mehreren Fäden, von Hand und mit dem Schärbrettchen, rationelles Schären mit Farben (gerade, symmetrisch oder frei) und das sinnvolle Aufbrauchen von Restgarnen. Auf Wunsch können Sie eine Kette für sich selber schären. (Dieses Material ist nicht im Kursgeld inbegriffen.) Sonst üben Sie anhand von Ketten, die für andere Kurse bestimmt sind.
Max. 8 TeilnehmerInnen.

Kursgeld: Fr. 140.-
Inkl. Übungsmaterial
Kursdauer: 1 Tag

2. - 4. August

30/23 Brettchenweben

Grundkurs

Maikki Karisto

Brettchenweben ist eine jahrhundertalte Webtechnik. In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen, wie die Handhabung der Kette und Brettchen, sowie die einfache Schnurbindung und das Weben. Sie erfahren wie das Brettchenweben auf dem Webstuhl funktioniert, weben Bänder in unterschiedlichen Dicken und sogar gewebte Kordeln (Rundweben). Auch das Lesen der Muster ist ein wichtiges Thema und Sie beginnen bereits, eigene Muster zu entwerfen. Dieser Kurs ist ideal, wenn Sie EinsteigerIn sind oder bereits etwas Erfahrung mitbringen.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 375.-

Kursdauer: 3 Tag

7. - 11. August

31/23 Tipps und Tricks

beim Weben I

Maikki Karisto

Ihr Webstuhl hat längere Zeit Pause gemacht und Sie wissen nicht mehr genau, wie das Einrichten geht? Oder Sie haben sich bis jetzt alleine, nur mit Hilfe von Büchern durchgeschlagen und fühlen sich nicht so sicher mit dem Einrichten des Webstuhles? Dann ist das der ideale Kurs: Sie frischen Ihre Kenntnisse auf und gewinnen Sicherheit beim Einrichten des Webstuhles. Sie schären eine Kette, richten den Webstuhl fertig ein und weben Musterstücke auf dem eigenen und den anderen Webstühlen. Sie sammeln Erfahrungen mit verschiedenen Bindungen und Materialien und erarbeiten sich eine kleine, wertvolle Musterbibliothek.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-

Kursdauer: 5 Tage

12. August

32/23 Tipps fürs Kette

Aufbäumen

Maikki Karisto

Korrektes Aufbäumen ist entscheidend für das nachfolgende Weben. Hier erhalten Sie wertvolle Tipps, für das Einrichten des Webstuhls. Lernen Sie, den Redekamm optimal aufzuhängen und die Kettfäden richtig zu verteilen. Erfahren Sie, wie die Spannung der Fäden bei langen, wie auch bei kurzen Ketten gleichmässig gehalten werden kann und wie das Aufbäumen zweier Ketten gleichzeitig geht. Mit dem "besten Freund" gelingt all dies auch im Alleingang. Auch das Vorbereiten der Kette für den Litzeneinzug und wie das Einziehen am besten geht, wird thematisiert.

Kursgeld: Fr. 140.-

Inkl. Übungsmaterial

Kursdauer: 1 Tag

14. - 18. August

33/23 Punkte & Kreise im Gewebe

Maikki Karisto

Karos und Streifen weben sich problemlos, aber Kreise und Punkte sind nicht so einfach zu realisieren. Mit Hilfe von kett- und schussgemusterten Bindungen, wie der Piquéé-Bindung, Kuvikas und Shadow-Weave, sowie dem Pfauenauge, Gerstenkorn, gemusterten Kettrips und Rosengang kommen die runden Formen zustande. Mit der Kombination von dicken & dünnen Fäden und weiteren Tricks wird die Darstellung von Punkten und Kreisen im Gewebe perfektioniert.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-

Kursdauer: 5 Tage

21. - 25. August

35/23 Schwerpunkt Leinen Maikki Karisto

Oft hört man, Leinen sei schwierig zu weben. Mit diesem Kurs möchten wir die WeberInnen ermutigen, sich diesem schönen, einheimischen und erst noch nachhaltigen Material zu nähern! Im Kurs weben Sie ausschliesslich Ketten von Leinengarn, gezwirnt und ungezwirnt, dick oder dünn, locker und dicht. Da kommen verschiedene Bindungen zur Anwendung, die zum Material passen. Auch verschiedene Einlesetechniken werden traditionellerweise mit Leinen in Verbindung gebracht. Sie erhalten Tipps, wie allfällige Probleme behoben werden können und erfahren viel Wissenwertes über Leinen.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-

Kursdauer: 5 Tage

9. - 10. September

37/23 Schnupperkurs Weben Claudia Taenzler

Dieser Kurs richtet sich an alle, die immer schon mal gerne das Weben ausprobieren und herausfinden wollten, wie ein Gewebe entsteht. Auf eingerichteten Webstühlen können Sie testen, wie Ihnen das Weben am Webstuhl gefällt. Ausserdem richten Sie gemeinsam einen Webstuhl ein und sehen so, was das Weben alles beinhaltet. Die Ketten werden aus Cotonlin sein, ein Material das sich sehr gut für Küchenhandtücher eignet. Farbwünsche bzw. Farbkombinationen können bei der Anmeldung geäussert werden, wir versuchen, möglichst viele zu berücksichtigen. Freuen Sie sich also auf Ihr erstes Date mit dem Webstuhl!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 330.-

Kursdauer: 2 Tage

25. - 29. September
40/23 Materialkunde (W8)
Claudia Taenzler

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit Materialien zum Weben und deren Einfluss auf das Gewebe. Sie erhalten eine Einführung in die Materialkunde mit Fokus auf die unterschiedlichen Fasertypen, deren Gewinnung und Herstellung. Danach betrachten wir die Eigenschaften der unterschiedlichen textilen Fasern und Sie erfahren, welches Material sich für welchen Verwendungszweck besonders gut eignet. Auch der Einfluss der Endbehandlung und die Pflege von textilen Geweben wird thematisiert. Unterstützt wird die Theorie durch das Weben von Probestücken in unterschiedlichen Materialien. Die Probestücke werden geteilt, so dass man unbehandelte und endbehandelte Gewebestücke erhält.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

30. September - 4. Oktober
**41/23 Alpargata-Muster
aus Venezuela**
Mirja Wark

Die sehr robusten Rips-Gewebe für die Venezolanischen Alpargata Schuhe werden traditionell auf einem dreieckigen Webrahmen gewebt. Muster werden mithilfe der Einlesetechnik eingearbeitet. Die gleiche Technik auf einem Webstuhl umgesetzt erlaubt es, schnell freie Muster zu weben. Von Buchstaben bis zu komplizierten grafischen Designs ist alles möglich. Es wird in Kettrips mit doppeltem Schussfaden gewebt: Einer für die Grundbindung und einer für das Muster. Wer die Leinwandbindung kennt, kann sich sorglos auch an diese Technik wagen.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

5. - 7. Oktober
**42/23 Bandweben mit Halblitzen,
Holzkamm & Inkle Loom**
Maikki Karisto

Mit Holzkamm, Inkle Loom und im Kurs selbstgeknüpften Halblitzen entstehen wunderschöne gemusterte Bänder in einer kettripsartigen Leinen- oder Panamabindung. Die Muster werden mithilfe eines Webschwertes eingelesen. In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen dieser Technik, vom Einrichten der verschiedenen Geräte bis zum Entwerfen eigener Muster.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 375.-
Kursdauer: 3 Tage

9. - 20. Oktober

43/23 Grundkurs Weben für AnfängerInnen (W1)

Maikki Karisto

Dieser Kurs gibt Ihnen eine sichere Grundlage für ein späteres selbständiges Arbeiten am Webstuhl. Sie erlernen das Berechnen, Schären und Aufziehen einer Kette sowie das Einrichten des Webstuhles. Einführung in die Bindungslehre, so dass Sie die in den Büchern aufgezeichneten Patronen verstehen können. In der ersten Kurswoche weben Sie verschiedene Musterstücke, in der zweiten Woche entwerfen und weben Sie ein eigenes Webstück. An einem Nachmittag findet eine Einführung in die Farbwahrnehmung statt, geleitet von Lucrezia Florin.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 1440.-
Kursdauer: 10 Tage

28. Oktober

46/23 Websoftware WeavePoint für Fortgeschrittene

Maikki Karisto

Wer den Einführungskurs besucht hat oder bereits etwas eigene Erfahrung mit der Websoftware WeavePoint gesammelt hat, kann hier seine Kenntnisse auffrischen und vertiefen. Es werden die folgenden Punkte behandelt: Eine eigene Farbpalette entwerfen, arbeiten mit Farbkombinationen, zusammensetzen von Bindungen und Partien, Doppelgewebe und Samples.

Bitte bringen Sie einen Laptop, vorzugsweise mit Windows Betriebssystem, mit. Falls Sie nur einen Mac oder gar keinen Laptop mitbringen können, vermerken Sie das bitte bei der Anmeldung.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 180.-
Kursdauer: 1 Tag

7. - 11. November

48/23 Farberfahrungen im Webstuhl (W6)

Brigit Berger

Zwölf eingerichtete Webstühle stehen bereit, in Regenbogenfarben, Grauschattierungen und Komplementärfarben. In verschiedenen Bindungen und Materialien weben Sie nun alle möglichen - und wichtig! - auch die unmöglichen Farben ein. Sie erhalten Anregungen und Tipps für den Einsatz von Farbe im Gewebe. Es geht darum, Neues zu erleben und Bekanntes zu vertiefen. Daneben erfahren Sie Interessantes über die Hintergründe und die psychologische Wirkung der Farben. Eine farbenfrohe Woche für Experimentierfreudige!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 1020.-
Kursdauer: 5 Tage

12. - 16. November

49/23 Experimente mit dem Kammeinzug

Winnie Poulsen

Der Einzug im Kamm bietet effektvolle Möglichkeiten, ein Gewebe zu gestalten. Die Wirkung kommt in Leinenbindung am besten zur Geltung. Aber auch die Kombination von speziellen Kammeinzügen mit gewissen Bindungen kann spannend sein. Zusätzlich zu den «normalen» Kämmen kommt auch ein Fächerkamm zum Einsatz. Erfahren Sie, wie man den Kamm verwendet und welche Designs am besten wirken. Auch die Nachbehandlung von Geweben mit speziellen Kammeinzügen ist wichtig. Erhalten Sie viele wertvolle Tipps dazu.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 750.-

Kursdauer: 5 Tage

17. - 19. November

50/23 Experimente mit dem Kammeinzug (2. Durchführung)

Winnie Poulsen

Auf den von den TeilnehmerInnen des Kurses 49/23 vorbereiteten Webstühlen tauchen Sie direkt ein in die effektvollen Möglichkeiten, mit unterschiedlichen Kammeinzügen ein Gewebe zu gestalten. Die Wirkung kommt in Leinenbindung am besten zur Geltung. Aber auch die Kombination von speziellen Kammeinzügen mit gewissen Bindungen kann spannend sein. Zusätzlich zu den «normalen» Kämmen kommt auch ein Fächerkamm zum Einsatz. Erfahren Sie, wie man den Kamm verwendet und welche Designs am besten wirken. Auch die Nachbehandlung von Geweben mit speziellen Kammeinzügen ist wichtig. Erhalten Sie viele wertvolle Tipps dazu.

Spendenprojekt: Da diese zweite Durchführung des Kurses nur 3 Tage dauert, wird ein Teil der Einnahmen dieses Kurses an einen guten Zweck gespendet.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 750.-

Kursdauer: 3 Tage

Modulare Webausbildung

Diese Webausbildung bietet sich allen an, die aus beruflichen Gründen oder aus Interesse ein fundiertes Grundwissen im Weben erwerben möchten.

Die Gewebegestaltung ist ein so spannendes und weitläufiges Gebiet, dass eine jahrelange Vollzeit-Ausbildung ohne Langeweile zu absolvieren wäre! Aber nicht alle können sich die Zeit nehmen für eine so umfassende Ausbildung.

Wir haben deshalb ein "Kurzausbildungsprogramm" zusammengestellt, welches in neun Modulen die wichtigsten und grundsätzlichen Kenntnisse vermitteln soll:

- Sicherheit im Umgang mit dem Webstuhl und im praktischen Weben
- Problemloses Umsetzen und Abändern von Patronen aus Büchern
- Erarbeiten von eigenen, einfachen Patronen
- Entwickeln des Farbsinnes und der Entwurfstechnik

Die Ausbildung soll die AbsolventInnen befähigen, qualitativ gute Gewebe in einem ansprechenden Design herzustellen.





Die Webausbildung ist so aufgebaut, dass man die verschiedenen Module individuell besuchen kann. Soweit möglich werden die Daten in Absprache mit den TeilnehmerInnen festgelegt. Zur Ausbildung gehören die folgenden Module:

W1: Grundkurs (10 Tage)

W2: Bindungslehre I (5 Tage)

W3: Bindungslehre II (5 Tage)

W4: Entwerfen und Gestalten
für das Weben (5 Tage)

W5: Bindungslehre III (5 Tage)

W6: Farberfahrungen im Webstuhl (5 Tage)

W7: Maximales Weben (5 Tage)

W8: Materialkunde (5 Tage)

W9: Tipps aus der Praxis (5 Tage)

Da handwerkliches Können immer auch eine gewisse Übung erfordert, sind Hausaufgaben ein Muss.

Die Module der Webausbildung sind im vorliegenden Kursprogramm entsprechend markiert mit (W1), (W2), (W3), etc. Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.zsag.ch unter der Rubrik „Kurse“ oder verlangen Sie bei uns das separate Programm zur Webausbildung.

Nach Absolvierung der Ausbildung erhalten Sie ein Diplom von Zürcher Stalder AG, welches aber nicht mit dem eidgenössischen Fähigkeitsausweis zu verwechseln ist. Das Diplom wird aber von der IGW (Interessengemeinschaft Weben) als Praxis-Nachweis angerechnet, falls jemand den eidgenössischen Fähigkeitsausweis absolvieren möchte.

Strickkurse

Donnerstags, 4x im Jahr

3/23 Strick-Pannen-Dienst

Rosmarie Badertscher

Hier bekommen Sie Hilfe wenn Sie beim Stricken am Anschlag sind. Egal welches Strickprojekt Ihnen Kopfzerbrechen bereitet, Rosmarie Badertscher gibt Ihnen die nötige Starthilfe und zusammen finden Sie sicher eine Lösung. Dieser Hilfsdienst bei Strick-Pannen ist für StrickerInnen jeder Erfahrungsstufe und richtet sich ganz nach den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen. In einem gemütlichen Kreis von gleichgesinnten StrickerInnen können Sie hier Tipps und Tricks austauschen, zusammen „Ufos“ beenden oder einfach gemeinsam Stricken. (mind. 4 TeilnehmerInnen, Anmeldung erforderlich)

Daten:

- 26. Januar
- 14. September
- 27. April
- 16. November

Kursgeld exkl. Material: Fr. 30.-

Kursdauer: 1 Nachmittag, 14-17 Uhr

18. März

9/23 Stricktechniken aus dem Baltikum

Rosmarie Badertscher

Im kühlen Klima der baltischen Staaten hat das Stricken eine grosse Tradition. Gerade Estland bietet, mit über 2200 Inseln, auf denen sich unterschiedliche Stricktechniken und -motive mit jeweils ganz eigener Ausprägung entwickelt haben, eine grosse Vielfalt. Lernen Sie verschiedene Zopfanschläge aus Lettland und Estland kennen, schöne Handschuhmotive aus Lettland, zweifarbiges Stricken aus Litauen, luftige Schals aus Haapsalu, Vitsad, Pakud und Täpid - Borten, Block- und Punktmuster von der Insel Kihnu. Eine spannende Reise in neue Strickgegenden!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-

Kursdauer: 1 Tag

6. Mai

13/23 Brioche - gestrickt und nicht gebacken!

Rosmarie Badertscher

Zweifarbiges Patent, verzopftes Patent, Rundpatent (uni oder mehrfarbig), Web- und Netzpatent... - so vielseitig sind die Patentmuster! Man kennt sie auch unter dem appetitlichen Namen „Brioche-Stricken“. Die Patent-Technik verleiht dem Gestrickten Volumen und Elastizität, macht es weich und bringt schönes Material voll zur Geltung. Sie ist ideal für Schals, Pullis, Accessoires - eine patente Sache und hier erhalten Sie viele Ideen dazu!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-

Kursdauer: 1 Tag

13. Mai

15/23 Tipps und Tricks beim Stricken, Teil 1

Rosmarie Badertscher

Wie so oft beginnt man voll Elan und Begeisterung eine neue Strickarbeit und geht dann kläglich unter, weil die Berechnungen nicht stimmen, der Pulli zu gross oder zu eng wird, die Achseln nicht sitzen, der Halsausschnitt zu klein ist... Das muss nicht sein! Lernen Sie hier die richtige Vorgehensweise, die den Traum vom Lieblingspullover Wirklichkeit werden lässt! Sie erhalten Tipps zum Planen der Arbeit und für eine Ausführung in passender Grösse, für gutsitzende Achseln, für einen Halsausschnitt, durch den der Kopf passt etc. Zusätzlich erfahren Sie Tricks für eine schöne Verarbeitung, sei dies für den Anschlag und das Abketten, das Aufnehmen von Maschen, etc.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

24. Juni

24/23 Tipps und Tricks beim Stricken, Teil 2

Rosmarie Badertscher

Schöne Details sind das Tüpfchen auf dem i! Eingestrickte Taschen, schön aufgenommene Maschen für die Borte am Halsausschnitt, verschiedene Kragenlösungen, ect. Einfache Tipps und Tricks, die Ihr Gestricktes zu etwas Besonderem werden lassen!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

6. - 9. Juli

25/23 Stricken mit der Strickmaschine

Veronika Persché

In diesem Kurs erlernen sie die Grundlagen im Umgang mit der Strickmaschine. Lernen Sie die genaue Funktionsweise der Strickmaschine kennen, experimentieren Sie mit unterschiedlichen Strickgarnen und erleben Sie, wie schnell und einfach eine Strickarbeit mit der Strickmaschine umgesetzt werden kann. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse nötig.

Falls Sie eine eigene Strickmaschine besitzen bringen Sie diese bitte mit. Wenn Sie keine Strickmaschine mitbringen können, vermerken Sie das bitte bei der Anmeldung.

(Max. 8 TeilnehmerInnen)

Kursgeld inkl. Material: Fr. 665.-
Kursdauer: 4 Tag

19. August

34/23 Raglan - von oben gestrickt
Rosarie Badertscher

Wer gerne drauflos strickt ohne lange zu planen, ist gut beraten, den Pulli/ die Jacke von oben zu beginnen, mit Raglan, also schräg angestrickten Ärmeln! Trotz allem Draufgängertum sind einige Grundkenntnisse über das gute Gelingen eines Raglans sowie einige Tipps über das Vorgehen beim Kopfüber-Stricken sehr hilfreich. Erfahren Sie hier, wie gekanntes Drauflo - stricken geht...

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

26. August

36/23 Lace-Geschichten
Rosmarie Badertscher

“Gestrickte Spitzen” haben in verschiedenen Regionen Europas Tradition. In diesem Kurs geht es um Spitzen aus Estland (z.B. aus Haapsalu), Island, von den Shetland- und Färöerinseln, aus der Ukraine und Orenburg. Alle diese Spitzen zeichnen sich durch besondere Feinheit aus. Lernen Sie vorab das Prinzip des Lace-Strickens kennen und vertiefen Sie dann Ihre Kenntnisse in den verschiedenen Techniken.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

16. September

38/23 Noch mehr Brioche
Rosmarie Badertscher

Wer die Designerin Nancy Marchant kennt, weiss wie vielfältig das Brioche-Stricken ist! Idealerweise haben Sie schon den Kurs „Brioche – gestrickt und nicht gebacken“ besucht oder haben sonst gute Vorkenntnisse. Nun können Sie diese ausbauen und sich vertieft mit dem Muster auseinandersetzen und die Brioche-Strickschrift verstehen und umsetzen lernen. Ausserdem üben Sie die Zu- und Abnahmen im ein- oder zweifarbigen Brioche und haben vielleicht auch Lust ein eigenes Brioche-Muster zu entwerfen? Auch wichtige Details für ein schönes Endresultat kommen zur Sprache wie z.B. schöne Anschläge und gelungene Randmaschen, die zum Motiv passen.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

14. Oktober

44/23 Fair Isle, Norwegerstricken und Jacquard

Rosmarie Badertscher

Die eigentlich ähnlichen Techniken unterscheiden sich in Details wie der Anzahl Farben pro Reihe, in den Motiven, im Umgang mit Spannfäden und nicht zuletzt auch bei der Verarbeitung und Strickreihenfolge. Lernen Sie die verschiedenen Nuancen kennen und verarbeiten Sie das Gestrickte wie die Norweger: Durch Abnähen und beherrztes Aufschneiden des Gestrickten - das braucht Mut und Können! So entstehen die bekannten, schönen Norwegerjacken!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

21. Oktober

45/23 Dominostricken & Patchworkstricken

Rosmarie Badertscher

Diese beiden Techniken sind verwandt, unterscheiden sich aber im Design: Beim Dominostricken (nach Vivian Höxbro) werden Quadrate in meist harmonischen Farbfolgen gestrickt, beim Patchworkstricken (nach Horst Schulz) kann es verschiedene Formen geben. Lernen Sie die Technik des Anstrickens und Zusammenstrickens und die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten kennen.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

25. November

51/22 Shadow Knitting & Double Knitting

Rosmarie Badertscher

“Schattenstricken” (auch Illusionsstricken genannt) ist sehr raffiniert und technisch einfach auszuführen, wenn man den Trick mal raus hat. Beim Double Knitting (oder Doubleface Stricken) entsteht ein Strickstück mit zwei “guten” Seiten. Diese Technik hingegen ist eine Herausforderung für Finger und Kopf...!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

Klöppelkurse

Mittwochs, 2-3x im Monat

1/23 Offene Klöppelwerkstatt

Agnes Wahrenberger

Dies ist die Gelegenheit für Sie, das Klöppeln von Grund auf zu erlernen oder bereits vorhandene Kenntnisse zu vertiefen. Sind Sie, als Fortgeschrittene, interessiert, ein altes Kunsthandwerk ganz neu zu entdecken oder möchten Sie Pläne für ein neues Projekt umsetzen? Unterstützung finden Sie auch für zeitgemässe Spitze, eigene Entwürfe sowie den „Finish“ von Werken. In der Klöppelwerkstatt steht Ihnen eine erfahrene Klöppelkursleiterin zur Seite, zeigt auf Wunsch neue Techniken und gibt gute Tipps zur Verarbeitung von neuen Materialien. Dank der kleinen Kursgruppe werden alle TeilnehmerInnen individuell gefördert. Die Durchmischung der Gruppe bietet routinierter KlöpplerInnen die Möglichkeit, mittels Seitenblicken Grundlagen zu repetieren. Im Gegenzug können sich AnfängerInnen von den Arbeiten der Fortgeschrittenen inspirieren lassen. Die offene Klöppelwerkstatt bietet sich auch an, wenn Sie nach einem Grundkurs Ihre Kenntnisse festigen und vertiefen möchten.

Daten:

- Januar: 4./18.
- Februar: 1./15.
- März: 1./15.
- April: 5./19.
- Mai: 3./17.
- Juni: 7./21.
- Juli: 5./19.
- August: 2./16.
- September: 6./20.
- Oktober: 4./18.
- November: 1./15./29.
- Dezember: 13.

Kursgeld pro Nachmittag: Fr. 30.- (direkt mit der Kursleiterin abzurechnen)

Kursdauer: 1 Nachmittag, 14 - 17 Uhr

27. - 29. Januar

4/23 Barjac Ombré

Ulrike Voelcker-Löhr

(Bereits ausgebucht)



2. - 4. Februar

5/23 Klöppeln im Wandel der Zeit
Agnes Wahrenberger

Grundkurs für AnfängerInnen und WiedereinsteigerInnen in das alte Kunsthandwerk des Klöppelns mit seinen Innovationsmöglichkeiten. Erlernen der notwendigen Grundlagen anhand kleiner Stücke. Dank der kleinen Kursgruppe werden alle TeilnehmerInnen individuell in ihren Lernschritten unterstützt.

Das im Grundkurs Erlernte kann in der „Offenen Klöppelwerkstatt“, die jeweils am Mittwoch Nachmittag zwei bis drei Mal pro Monat stattfindet, vertieft werden.

Kursgeld exkl. Material: Fr. 220.-

Kursdauer: 3 Tage

27. - 29. April

12/23 Klöppeln: Intensivkurs für Fortgeschrittene
Agnes Wahrenberger

Wartet bei Ihnen eine Arbeit auf den Funken Inspiration für die Vollendung? Reizt eine neue Technik? Ein neues Projekt? Ob traditionell oder zeitgemäss, hier finden Sie Unterstützung für all Ihre Anliegen. Ein vorbereitendes Gespräch ermöglicht, dass jede KursteilnehmerIn entsprechend ihrem Wissensstand am ersten Kurstag effizient und gezielt mit ihrer Arbeit starten kann.

Vorbereitungsgespräch: Individuell, nach Absprache.

Bei Bedarf kann weiterführend die „Offene Klöppelwerkstatt“ besucht werden.

Kursgeld exkl. Material: Fr. 330.-

Kursdauer: 3 Tage

21. - 23. September

39/23 Klöppeln im Wandel der Zeit
Agnes Wahrenberger

Grundkurs für AnfängerInnen und WiedereinsteigerInnen in das alte Kunsthandwerk des Klöppelns mit seinen Innovationsmöglichkeiten. Erlernen der notwendigen Grundlagen anhand kleiner Stücke. Dank der kleinen Kursgruppe werden alle TeilnehmerInnen individuell in ihren Lernschritten unterstützt.

Das im Grundkurs Erlernte kann in der „Offenen Klöppelwerkstatt“, die jeweils am Mittwoch Nachmittag zwei bis drei Mal pro Monat stattfindet, vertieft werden.

Kursgeld exkl. Material: Fr. 220.-
Kursdauer: 3 Tage

2. - 4. November

47/23 Klöppeln: Intensivkurs
für Fortgeschrittene
Agnes Wahrenberger

Wartet bei Ihnen eine Arbeit auf den Funken Inspiration für die Vollendung? Reizt eine neue Technik? Ein neues Projekt? Ob traditionell oder zeitgemäss, hier finden Sie Unterstützung für all Ihre Anliegen. Ein vorbereitendes Gespräch ermöglicht, dass jede KursteilnehmerIn entsprechend ihrem Wissensstand am ersten Kurstag effizient und gezielt mit ihrer Arbeit starten kann.

Vorbereitungsgespräch: Individuell,
nach Absprache.

Bei Bedarf kann weiterführend die „Offene Klöppelwerkstatt“ besucht werden.

Kursgeld exkl. Material: Fr. 330.-
Kursdauer: 3 Tage

Stick-, Knüpf- & Flechtkurse

Montags, 1x im Monat

2/23 Textilkunst: Sticken

Adelinde Lutzig

Einmal im Monat trifft sich die Stickgruppe zum gemeinsamen, freien Sticken. Die Kursleiterin stellt periodisch Aufgaben, hilft bei der Realisierung von Projekten und bringt neue Ideen in die Gruppe. Neulinge sind herzlich willkommen zu einem Schnuppersticken an einem der aufgeführten Kursdaten. (Anmeldung erwünscht)

Daten:

- 9. Januar
- 6. Februar
- 6. März
- 3. April
- 1. Mai
- 5. Juni
- 4. September
- 2. Oktober
- 6. November
- 4. Dezember

Kursgeld exkl. Material: 50.-/Tag
Kursdauer: jeweils 1 Tag, 09.30 -16 Uhr

14. Juni

21/23 Nadelbinden

Maikki Karisto

Machen Sie eine Reise in die Vergangenheit und lernen Sie eine der ältesten, fast vergessenen Textiltechniken kennen: das Nadelbinden. AnfängerInnen erlernen die Grundlagen des Nadelbindens, Fortgeschrittene frischen die Technik auf mit einigen finnischen und russischen Stichvarianten, sowie kreisenden Nadeln.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 180.-
Kursdauer: 1 Tag

15. Juni

22/23 Diagonalgeflecht

Maikki Karisto

Diagonalgeflechte sind eine weltweit verbreitete Flechtform. Sie wurden vor allem für Tragegurten, Gürtel, Sattelgurten, etc. verwendet, da sie flach und stark sind. Man benötigt ausser den Händen keine Geräte oder Instrumente. Geflochten werden kann überall, in verschiedenen Materialien. Lernen Sie, wie man ein Diagonalgeflecht beginnt, an Fadenenden oder in der Mitte der Kette. Sie können in der Leinenbindung oder Köper diagonalgestreifte Muster flechten. Sie lernen praktische Handgriffe kennen. Ein schöner Abschluss der Flechte gehört auch dazu.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 180.-
Kursdauer: 1 Tag

KursleiterInnen



Rosmarie Badertscher
Schon als Kind strickte Rosmarie Badertscher gerne. Später, als engagierte Handarbeits- und Werklehrerin interessierte sie sich auch für andere textile Techniken wie z.B. das Weben. Seit mehreren Jahren gibt sie Strickkurse.



Brigit Berger
Sie ist eine Allrounderin und hat Ausbildungen als Kindergärtnerin, Musikgrundschul- und Werklehrerin, Reiseleitung und Gesprächsbegleitung und die Web- und Stick-Ausbildung bei ZSAG absolviert. Heute lebt sie in Schweden und arbeitet in der eigenen Werkstatt.



Ibrahim Coulibaly
Ist Weber und stammt aus einem Kunsthandwerkerdorf in der Elfenbeinküste. Dort wird das Weben vom Vater auf den Sohn weitergegeben. Jeden Sommer kommt er mit Komory in die Schweiz, um hier Kurse für Kinder und Erwachsene zu geben.



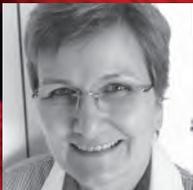
Komory Fofana
Erist Weber und stammt aus einem Kunsthandwerkerdorf in der Elfenbeinküste. Dort wird das Weben vom Vater auf den Sohn weitergegeben. Jeden Sommer kommt er mit Ibrahim in die Schweiz, um hier Kurse für Kinder und Erwachsene zu geben.



Monica Hallén
Nach der Webausbildung besuchte Monica Hallén die renommierte Schule "Handarbets Vännen" in Stockholm und bildete sich zur Hemslöjdskonsulentin aus. Später arbeitete sie als freischaffende Designerin und gab mehrere Bücher heraus.



Maikki Karisto
Nach der Ausbildung zur Weberin bildete sie sich an der Wetterhoff Webschule zur Weblehrerin aus. Viele Jahre lang unterrichtete sie an einer Volkshochschule und betreute eine Webstube. Vor einigen Jahren absolvierte sie die Ausbildung zur Textilrestauratorin.



Adelinde Lutzig

Sie war schon als Kind begeistert von textilen Handarbeiten. Fasziniert von der Vielfalt des Stickens absolvierte sie 2002 an der ISTA (International School of Textile Arts) ein Fernstudium der Handstickerei.



Veronika Persché

Die Textildesignerin, Handwerkerin und Künstlerin produziert in ihrem Wiener Strickatelier seit 2001 textile Einzelstücke und Meterware an ihren Strickmaschinen. Für Interessierte gibt die Strickexpertin ihr Wissen in Form von Workshops weiter.



Winnie Poulsen

Webt seit sie 7 Jahre alt ist. Trotzdem wurde sie zuerst Lehrerin, besuchte aber dann die Webabteilung der Kunstakademie und wurde Weberin. Teppiche und Damastgewebe, aber auch andere Leinengewebe, sind ihre Spezialitäten.



Claudia Taenzler

Sie webt seit 2002, anfangs in Eigenregie und dann, bedingt durch einen Umzug nach Texas, USA, mit Hilfe und Unterstützung von zwei lokalen Webgilden. Sie besuchte Workshops zu den unterschiedlichsten Themen und gestaltete die Webgilden aktiv mit.



Ulrike Voelcker-Löhr
Sie unterrichtet seit über 30 Jahren und hat über 30 Bücher zum Thema Klöppeln geschrieben. Ihr Hauptinteresse gilt einer perfekten Technik, die man möglichst so souverän einsetzt, dass die gestalterischen Vorstellungen perfekt umgesetzt werden können.



Agnes Wahrenberger
Schon als Kind hatte sie erste Kontakte mit dem Kunsthandwerk des Klöppelns. Seither hat sie bei namhaften Kursleitern Aus- und Weiterbildungen besucht sowie auch die Leistungskurse und Seminare des Deutschen Klöppelverbandes absolviert.



Mirja Wark
Sie webt seit ihrer frühesten Kindheit. Nachdem sie schon zehn Jahre gewebt hatte, absolvierte sie eine Fachausbildung in Gent, Belgien. Auf ihren jahrelangen Reisen hat sie grosses Wissen über Gewebe und verschiedene Techniken erworben.

Anmeldeformular

Name, Vorname

Beruf Geburtsdatum

Strasse

Ort, PLZ

Telefon E-Mail

Kursname Kursnummer/22.

Für Webkurse	Ich bin AnfängerIn	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Ich kann den Webstuhl einrichten	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> fast	<input type="checkbox"/> nein
	Ich kenne Bindungslehre gut	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> etwas	<input type="checkbox"/> nein
Andere Kurse	Ich bin AnfängerIn	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Meine Erfahrung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> etwas	<input type="checkbox"/> keine

Ich webe stricke klöpple sticke seit Jahren

Ich wünsche Unterkunft

- Hotel Sonnenhof, Zimmer mit Dusche/WC, Fr. 110.-/Nacht inkl. Frühstück
- Zimmer bei Privat in Kirchberg od. Umgebung, Fr. 65.-/Nacht inkl. Frühstück (ab 3 Nächten)

Ich treffe am.....ein und bleibe.....Nächte. Bei einem 2-wöchigen Kurs

- bleibe ich über das Wochenende zwischen den Kurswochen in Lyssach
- fahre ich am.....nach Hause und komme am.....wieder

Sie erhalten eine Bestätigung für Ihre Anmeldung. Sobald feststeht, dass der Kurs stattfinden kann, erhalten Sie die definitive Bestätigung mit Kursrechnung, zahlbar bis zwei Wochen vor Kursbeginn.

- Ich habe Kenntnis genommen von den Rücktrittsbedingungen.
- Ich möchte eine Annullierungsversicherung abschliessen,
Kosten: 4 % des Kursgeldes
- Ich bin StudentIn der Webausbildung

Datum

Unterschrift

Kursreglement

Webkurse

8.00 - 12.30 und 13.30 - 17.30 Uhr.
Beginn am ersten Kurstag um 9.00 Uhr.
Kursende am letzten Tag ca. 17.00 Uhr.

Strickkurse

10.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr.

Anmeldung

Mit dem inliegenden Anmeldeformular, per Telefon,
E-Mail an zsag@zsag.ch oder online auf www.zsag.ch

Teilnehmerzahl

Mindestens 5, höchstens 10 TeilnehmerInnen,
falls nichts anderes angegeben ist.

Zahlungsbedingungen

Rechnung zahlbar bis 2 Wochen vor Kursbeginn.

Rücktrittsbedingungen

Bei Abmeldung nach Erhalt der Rechnung sind 28-14
Tage vor Kursbeginn 30% des Kursgeldes geschuldet,
ab 13-1 Tage 70%, bei Nichterscheinen am 1. Kurstag
100%

Mittagessen

Kann auf Wunsch der TeilnehmerInnen in einem der
umliegenden Restaurants organisiert werden. Alternativ
kann in unserer Cafeteria im 1. Stock ein mitgebrachtes
Picnic eingenommen werden.

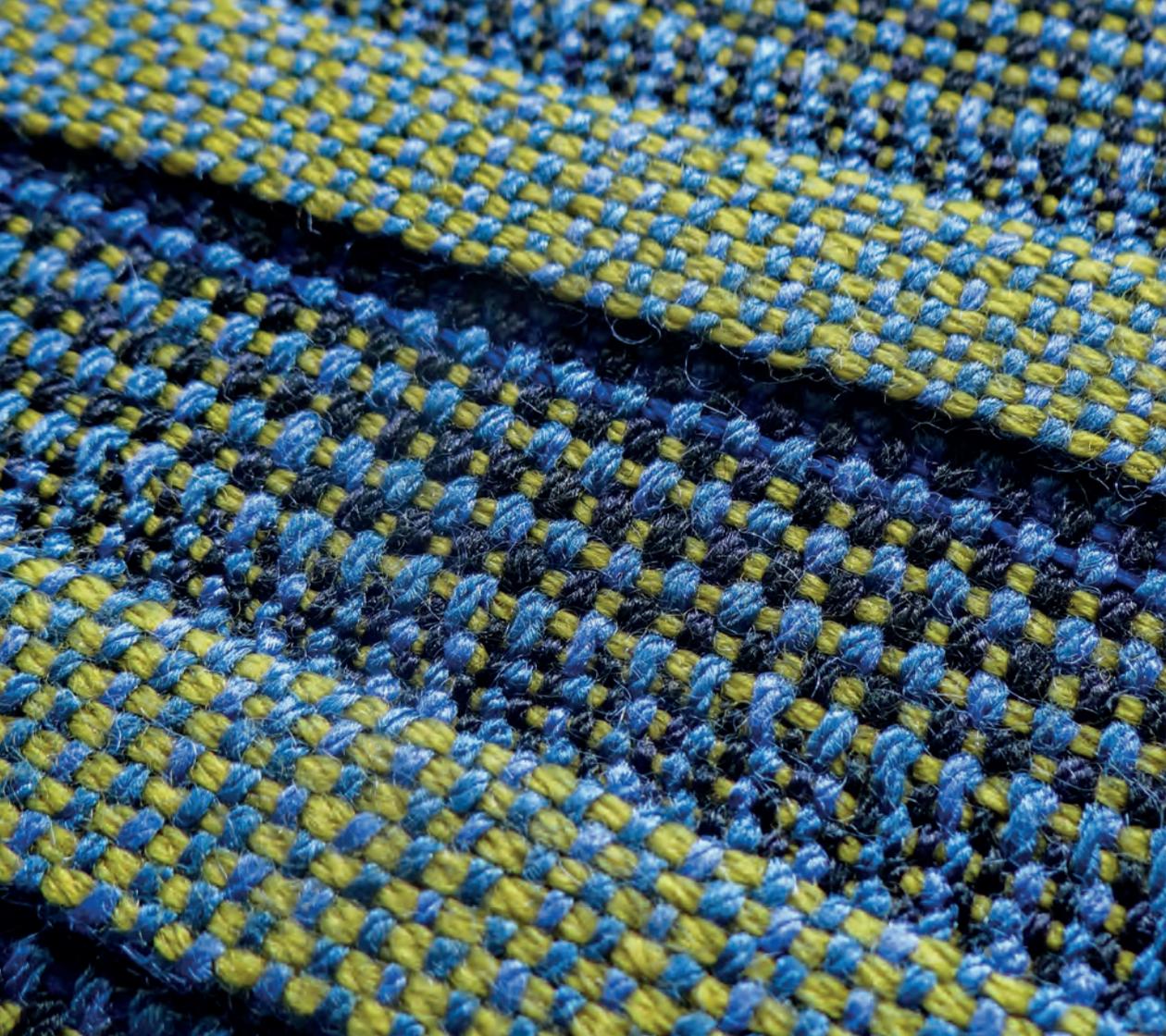
Unterkunft

Gerne organisieren wir für alle, die nicht nach Hause
fahren, eine Unterkunft in einem der Hotels in Kirchberg
oder Burgdorf oder ab 3 Übernachtungen bei einer der
Privatadressen für „Bed and Breakfast“ in der Nähe.
(Letztere ab 3 Übernachtungen.)

Kursort

Kursräume bei Zürcher Stalder AG,
Gewerbstrasse 9, 3421 Lyssach
Etwa 5 Minuten vom Bahnhof Kirchberg-Alchenflüh
entfernt.





Zürcher Stalder AG
Gewerbestrasse 9
3421 Lyssach



www.zsag.ch

E-Mail: zsag@zsag.ch
Fax. 034 448 42 43
Tel. 034 448 42 42